

Internationaler Frauentag 2015

PROGRAMM



Liebe Paderbornerinnen und Paderborner!

Die Geschichte des Internationalen Frauentags reicht bis in die Arbeiterinnenbewegung des 19. und 20. Jahrhunderts zurück. Die Fabrikarbeiterinnen litten unter miserablen Arbeits- und Lebensbedingungen und verdienten für die gleiche Arbeit weniger als die beschäftigten Männer. Aus ihrer Not heraus streikten die Fabrikarbeiterinnen für höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen, für kürzere Arbeitszeiten und gegen unzumutbare Wohn- und Lebensbedingungen. Sie standen auf im Kampf gegen Ungerechtigkeit und Diskriminierung.

Vor diesem Hintergrund wurde am 19. März 1911 zum ersten Mal der Internationale Frauentag begangen. Mehr als eine Million Frauen gingen für das aktive und passive Wahlrecht auf die Straße. Seit 1921 wird der Internationale Frauentag am 8. März gefeiert. Er hat danach eine sehr wechselhafte Geschichte durchlaufen: 1932 wurde er von den Nationalsozialisten verboten, nach dem 2. Weltkrieg geriet er zunächst in Vergessenheit, wurde aber durch die Frauenbewegung wiederbelebt.

Die tatsächliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern hat sich bis heute noch nicht in allen Lebensbereichen durchgesetzt – weder in Deutschland noch in Europa. Grund genug für die Gleichstellungsstelle, im Rahmen ihrer offiziellen Auftaktveranstaltung zum Internationalen Frauentag (7. März) die Lebenssituation von Frauen in Europa vergleichend in den Fokus der Betrachtung zu rücken.

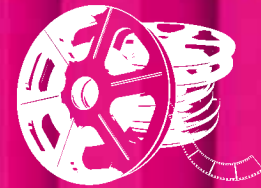
Diesen und viele weitere Programmpunkte des Internationalen Frauentags 2015 möchte ich Ihnen ans Herz legen. Ich wünsche Ihnen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche interessante Anregungen im Rahmen unseres Programms, das Sie ungekürzt auch unter www.paderborn.de finden.

Ihre 

Dagmar Drüke
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Paderborn

Ein Tag in Paderborn: Der 8. März 2015

Kurzfilm-Projekt der Gleichstellungsstelle



Die Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn lädt wie im Vorjahr auch 2015 wieder ein zu diesem ganz besonderen Projekt: Am Internationalen Frauentag, dem 8. März 2015, sind alle Paderbornerinnen und Paderborner herzlich eingeladen, ihren Tag in ihrer Stadt zu filmen. Geplant ist es, die so entstandenen Kurzfilme zu einem Film zusammen zu schneiden!

Filmen Sie das ganz Alltägliche, aber auch das Besondere, das sich an diesem Tag ereignet: Vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang. Alles ist von Interesse: Das hartgekochte Frühstücksei ebenso wie das Geigenkonzert eines fahrenden Musikanten...

Gerade das Kennenlernen neuer Sichtweisen, das Einnehmen neuer Standpunkte, fördert das Verständnis füreinander und die Toleranz zwischen Mann und Frau, Alt und Jung, Schwarz und Weiß... Die menschliche Vielfalt ganz sinnlich zu erfahren, das steht mit diesem Projekt für die Gleichstellungsstelle im Fokus der Betrachtung. Wir freuen uns auf viele bunte filmische Puzzleteilchen!

Mitmachen dürfen alle Paderbornerinnen und Paderborner. Alle Altersgruppen sind erwünscht!!!

Die Länge des eingereichten Materials kann von wenigen Sekunden bis maximal 3 Minuten betragen.

Die Teilnahmebedingungen sind in der Gleichstellungsstelle, Tel. 05251/881212, E-Mail: c.mertens@paderborn.de oder auf www.paderborn.de erhältlich!

Die Filme können eingereicht werden bis zum **15. März** 2015 in der

Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn
Stichwort: Ein Tag in Paderborn
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn

ONE BILLION RISING 2015

◆ Eine Milliarde erhebt sich gegen Gewalt an Frauen und für Gerechtigkeit – auch wieder in Paderborn



Am 14. Februar, dem Valentinstag, werden an zahlreichen Orten in Deutschland und auf der ganzen Welt Frauen für ihre Rechte in den Straßen tanzen. 2013 fand die internationale Kampagne „ONE BILLION RISING“ zum ersten Mal statt und stellt seitdem eine massenwirksame Plattform dar. An unzähligen Orten erheben sich weltweit Menschen und machen deutlich: Frauen und Mädchen haben das Recht auf ein gewaltfreies Leben.

In Deutschland hat etwa jede 7. Frau eine strafrechtlich relevante Form sexualisierter Gewalt erlebt, das sind 13%. Und jede 4. Frau hat körperliche Übergriffe durch ihren Partner oder Ex-Partner erlebt. Es ist höchste Zeit, dass die politisch Verantwortlichen aktiv werden und wirksamen Schutz und Unterstützung für gewaltbetroffene Frauen sicherstellen.

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn und der Paderborner Arbeitskreis „Gewalt gegen Frauen“ rufen auf, sich zu solidarisieren und bitten am 14. Februar zum Tanz gegen Gewalt!

Erhebt euch! Streikt! Tanzt!

Es werden auch in diesem Jahr wieder Trainingstermine für die Aktion angeboten. Diese erfragen Sie bitte bei der Gleichstellungsstelle unter Tel.: 05251/88-1650!

One Billion Rising 2015 wird durchgeführt mit der freundlichen Unterstützung von Soroptimist International Deutschland (SI) Club Paderborn und der Buchhandlung Linnemann – mehr als Bücher!

Zeit: 11.00 Uhr

Ort: Westernstr. 31, vor der Buchhandlung Linnemann

Veranstalterinnen: Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn mit dem Paderborner Arbeitskreis „Gewalt gegen Frauen“

Anmeldung: Nicht erforderlich! Einfach kommen und mittanzen!

Informationen: Bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn unter Tel. 05251/88-1650!

AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG 2015

◆ Mit Markt der Möglichkeiten

Einlass: 9.30 Uhr

Beginn: 10.00 Uhr

Ende erster Veranstaltungsteil: ca. 12.00 Uhr

Beginn Markt der Möglichkeiten: ca. 12.30 – 16.00 Uhr

Ort: Historisches Rathaus Paderborn, Rathausplatz

Veranstalterin: Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn

Eintritt: frei!

Anmeldung: Erforderlich für den ersten Veranstaltungsteil bis zum 27. Februar 2015 unter Tel. 05251/88-29944, E-Mail: gleichstellung@paderborn.de, Fax: 05251/88-2007

Eine Kinderbetreuung sowie ein/e Gebärdendolmetscher/in stehen auf Anfrage (bis zum 27.2.2015) zur Verfügung! Der Besuch des Marktes der Möglichkeiten ist ohne Anmeldung möglich! Wir freuen uns auf Sie!

Ablauf der Auftaktveranstaltung

Eröffnung durch

Michael Dreier

Bürgermeister der Stadt Paderborn

Dagmar Drüke

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Paderborn

Moderation

Brigitte Büscher



Die Journalistin Brigitte Büscher ist freie Mitarbeiterin beim WDR und arbeitet dort seit 1995 in verschiedenen Formaten als Autorin und Reporterin. Regelmäßig ist sie als Zuschaueranwältin bei der Sendung „Hart aber fair“, dem Polit-Talk in der ARD, im Einsatz. Die Gütersloherin moderiert Podiumsdiskussionen und Veranstaltungen, sie hat ihre journalistische Ausbildung an der Henri-Nannenschule in Hamburg gemacht.

◆ „Gleichstellung und Gleichberechtigung auf dem Verschiebebahnhof? – Erfolge und Herausforderungen deutscher Gleichstellungspolitik im Europäischen Kontext“

Impulsvortrag von Brigitte Triems

2015 wird weltweit der 20. Jahrestag der 4. Weltfrauenkonferenz von 1995 begangen. Zeit, die Umsetzung ihrer Beschlüsse – der Erklärung und der Aktionsplattform von Peking – in Europa und in Deutschland zu überprüfen. Vieles wurde in den vergangenen 20 Jahren erreicht, aber Frauen und Mädchen sind immer noch nicht gleichgestellt und weiterhin Gewalt, Diskriminierung und Unsicherheit in allen Bereichen des Lebens und der Gesellschaft ausgesetzt – auch in Europa. Ein Blick auf die Gleichstellungspolitik und die gleichstellungspolitischen Wirkungen anderer Politikfelder in ausgewählten Mitgliedsstaaten der Europäischen Union veranschaulicht die Tatsache, dass noch vieles zu tun bleibt und Deutschland im europäischen Vergleich nur eine Position im Mittelfeld einnimmt.



Brigitte Triems ist Diplom-Politikwissenschaftlerin sowie Diplom-Dolmetscherin und Diplom-Übersetzerin. Seit vielen Jahren engagiert sie sich in der Frauenbewegung, insbesondere im Bereich Europäischer und Internationaler Gleichstellungspolitik. Sie war von 2004 bis 2008 Stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Frauenrates. Von 2008 bis 2012 war sie

Präsidentin der Europäischen Frauenlobby, des Dachverbandes der Frauenorganisationen der EU-Mitgliedsstaaten. Derzeit ist sie Mitglied im Sachverständigenbeirat des Europäischen Institutes für Geschlechtergleichstellung EIGE und Vorstandsmitglied der Europäischen Plattform Sozialer Nichtregierungsorganisationen.

Eine Diskussion

mit Brigitte Triems, Expertin für Europäische und Internationale Gleichstellungspolitik und **Ulrike Schultz**, FernUniversität Hagen, Expertin für Genderfragen im Recht

Die Expertinnen greifen die zuvor im Impulsvortrag aufgestellten Thesen auf, betrachten sie aus verschiedenen Perspektiven und suchen den Dialog mit dem

Publikum. Weitere Gäste aus dem europäischen Ausland werden die Diskussion bereichern!



Ulrike Schultz, Juristin, Akad. Oberärztin a.D., FernUniversität in Hagen. 30 Jahre aktiv in der Gleichstellungsarbeit der FernUniversität, spezialisiert auf Genderfragen im Recht und Antidiskriminierung, Tätigkeit als Kommunikationstrainerin und Consultant zu Genderfragen. Autorin und Herausgeberin verschiedener Schriften zu Geschlechterfragen, mehrere große Forschungsprojekte zu Frauen in juristischen Berufen.

Einen zusätzlichen Impuls erhält die Diskussion durch Sarah Lau, Poetry Slammerin aus Paderborn und U20-Meisterin in OWL

Mit ihrer charmant-frechen Art begeisterte sie schon das Publikum auf den nationalen U20-Meisterschaften in Berlin und auf den deutschen Poetry Slam Meisterschaften in Dresden. Doch auch in Paderborn liest man ihren Namen immer öfter, wenn es in der Kulturwerkstatt oder im MultiCult zum Poetry Slam kommt.



Musikalische Untermalung durch den Paderborner interkulturellen Chor „KlangKult“

Der interkulturelle Paderborner Chor „KlangKult“ steht für „gelebte Integration“.

Hervorgegangen aus dem KOMM-IN Projekt der Stadt Paderborn singen sich die rund 40 Mitglieder seit 2011 in die Herzen der Paderborner Bevölkerung! Die Lieder werden



in aktuell 16 Sprachen gesungen, die zum größten Teil im Chor muttersprachlich vertreten sind. Durch Musik Grenzen abbauen, so lautet das Motto von „KlangKult“. Der Chor bereichert das Programm zahlreicher traditionsreicher regionaler und überregionaler Veranstaltungen. Die Organisation der Choraktivitäten wird von Baris Güldali durchgeführt, während Babylonia Borrero die künstlerische Leitung innehat. Weitere Informationen unter: <http://www.paderborn.de/klangkult>

Es wird ein kleiner Imbiss gereicht.

◆ Der Markt der Möglichkeiten zum Internationalen Frauentag (ab ca. 12.30 Uhr)

Anlässlich des Internationalen Frauentags 2015 bietet die Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn zahlreichen Paderborner Frauennetzwerken, Frauengruppen, Institutionen und Beratungsstellen die Möglichkeit, bei einem Markt der Möglichkeiten im Historischen Rathaus über ihr Angebot zu informieren! Einige der Gruppen und Institutionen haben besondere Aktionen vorbereitet, auf die Sie sich freuen dürfen. **Einige Stände vor dem Rathaus sind bereits ab 9.30 Uhr besetzt.**

Folgende Institutionen und Gruppen freuen sich an einem Stand auf Ihren Besuch:

- Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen AsF Kreisverband Paderborn
- Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit
- Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Kreis Paderborn
- Beratungsstelle für Familienplanung und Schwangerschaftskonflikte, Gesundheitsamt Kreis Paderborn
- Bündnis 90 / Die Grünen, Frauengruppe
- Broadwood – Unvergessliche Erlebnisse für Menschen mit Handicap und ihre Geschwister
- CDU-Frauen-Union Stadtverband Paderborn
- Deutsch-Ausländischer Freundeskreis Paderborn
- Frauenhaus Paderborn e.V.
- IN VIA Paderborn e.V.
- Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands kfd
- KIM-Soziale Arbeit e.V. Anlaufstelle, Wohngemeinschaft für Frauen in besonders schwierigen Lebenslagen
- Kreislandfrauenverband Paderborn-Büren, Verband für Frauen aus Stadt und Land
- Lilith – Beratungsstelle für Frauen und Mädchen
- MagNet F, Netzwerk für Unternehmerinnen und weibliche Führungskräfte der öffentlichen und privaten

- Wirtschaft im Raum Paderborn
- Marktplatz für Bürger-Engagement in Paderborn
- pro familia Paderborn e.V.
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Sexualpädagogik und Sexualberatung, Diakonie Paderborn-Höxter e.V.
- Schwangerschaftsberatung des Sozialdiensts kath. Frauen e.V. Paderborn in Zusammenarbeit mit dem Bundesgesundheitsministerium und dem SkF Köln e.V. zu dem Präventionsprojekt „NULL – Alkohol in der Schwangerschaft“
- Soroptimist International Deutschland, Club Paderborn
- tbz Bildung gGmbH (Netzwerk IQ)
- „Theodora“, Prostituierten- und Ausstiegsberatung für Mädchen und junge Frauen in OWL, Herford, Evangelische Frauenhilfe in Westfalen
- UNICEF Arbeitsgruppe Paderborn
- „ZeitSpende“: „Frauen unterstützen Frauen in Notsituationen“

Besondere Aktionen zum Markt der Möglichkeiten:

◆ Präsentation von Kurzfilmen



„Ein Tag in Paderborn: Der 8. März 2014“. Kurzfilm-Projekt der Gleichstellungsstelle

Die Gleichstellungsstelle präsentiert das Ergebnis des Kurzfilm-Projektes, das im letzten Jahr anlässlich des Internationalen Frauentags ausgeschrieben wurde.

Ein Kurzfilm von Isabelle Leitloff, Astrid Struck-Oppel, Daisy Höcker, Kerstin Ludolph und Christa Mertens.

Videoschnitt: Firma EWERT FILM & VIDEO



Die UNICEF Arbeitsgruppe Paderborn präsentiert zwei Kurzfilme über UNICEF-Projekte zum Thema „Mädchenbildung“.

◆ Prostitution – Beruf oder sexuelle Ausbeutung?

Die geplante Reformierung des „Prostitutionsgesetzes“

Das im Jahre 2002 verabschiedete Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Prostituierten, das so genannte „Prostitutionsgesetz“, soll reformiert werden.* Vor Inkrafttreten des Prostitutionsgesetzes wurden Verträge über sexuelle Dienstleistungen als sittenwidrig angesehen. Ziel des Gesetzes war es unter anderem, der rechtlichen Benachteiligung von Prostituierten entgegen zu wirken und ihre soziale Absicherung zu ermöglichen. Dieses Ziel wurde nur teilweise erreicht.

Traditionell ist die gesellschaftlich-politische Debatte um das Thema „Prostitution“ sehr emotionsgeladen. Während die einen das generelle Verbot der Prostitution fordern, sehen die anderen darin gerade die Gefahr der Tabuisierung und Kriminalisierung, die zu einer Verlagerung der Problematik in den Bereich rechtsfreier Grauzonen führt.

Die Diskussion wird die unterschiedlichen, einander entgegenstehenden Positionen in den Fokus rücken und die Eckpunkte der Reformierung des Prostitutionsgesetzes vorstellen.

Die Meinung des Publikums ist ausdrücklich gefragt!

*Stand bei Redaktionsschluss (12/14)

Zeit: 12.45 – 13.45 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal des Historischen Rathauses

Referentinnen: Eine Mitarbeiterin von „Theodora“, Prostituierten- und Ausstiegsberatung für Mädchen und junge Frauen in OWL, Herford, Evangelische Frauenhilfe in Westfalen und Elke Süsselbeck, Rechtsanwältin aus Paderborn

Moderation: Brigitte Büscher, Journalistin

Veranstalterin: Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn

Eintritt: frei!

Anmeldung: Nicht erforderlich!

◆ „Philosophinnen im Gespräch“

Ein Projekt

Aspasia von Milet, Olympe de Gouges, Mary Wollstonecraft, Hannah Arendt, Nancy Fraser, Martha Nussbaum ... Die Liste der Frauen, die einen Beitrag zur politischen Philosophie geleistet haben, ist damit lediglich umrissen. Um ihre Relevanz zu betonen, stellen anlässlich des Internationalen Frauentages Studierende der Philosophie an

der Universität Paderborn das Projekt „Philosophinnen im Gespräch“ vor. In diesem Rahmen laden wir die Philosophinnen nicht nur dazu ein, ihren philosophischen Standpunkt darzustellen, sondern auch in den heute aktuellen politischen Debatten zu Wort zu kommen. Wir wollen, dass die weibliche Stimme in der politischen Philosophie unüberhörbar wird!

Das Projekt wird im Rahmen des Seminars „Grundbegriffe der politischen Philosophie: Politik, Freiheit, Macht“ von Maria Robaszekiewicz vorbereitet und findet in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn statt.

Zeit: 14.00 – 15.00 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal des Historischen Rathauses

ReferentInnen: TeilnehmerInnen des Seminars „Grundbegriffe der politischen Philosophie: Politik, Freiheit, Macht“ von Maria Robaszekiewicz, Universität Paderborn

Veranstalterinnen: Universität Paderborn, Fakultät für Kulturwissenschaften, Institut für Humanwissenschaften: Philosophie und Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn

Eintritt: frei!

Anmeldung: Nicht erforderlich!

◆ „Gesund, vital, stark und achtsam“

Mitmachvortrag / Workshop für Frauen

Der Vortrag beinhaltet die wesentlichen Themen für die Entwicklung eines nachhaltig gesunden Lebensstils: Ernährung, Bewegung, Verhalten, Stressmanagement.

Im Fokus steht die Einfachheit der Veränderung kleiner Verhaltensweisen, die in ihrer Summierung wesentliche Verbesserungen der Gesundheit und des Wohlbefindens nach sich ziehen.

Zeit: 15.15 – ca. 16.00 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal im Historischen Rathaus Paderborn

Referentin: Regina Eckel, Dipl. Sportwissenschaftlerin, Dipl. Sozialarbeiterin, Heilpraktikerin, Projektmanagement Ärztenetz Lippe GmbH

Veranstalterin: Sozialdienst kath. Frauen e.V., Trennungs- und Scheidungsberatung

Eintritt: frei!

Anmeldung: Nicht erforderlich!

JOB ODER SELBSTSTÄNDIGKEIT - CHANCEN FÜR DEN BERUFLICHEN WIEDEREINSTIEG

◆ **Informationsvormittag der Agentur für Arbeit und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Rahmen der VHS**

Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen – das ist die Herausforderung, vor der viele – insbesondere Frauen – stehen. Gerade nach einer familiären Auszeit stellt sich die Frage, wie die Rückkehr in den Beruf bewerkstelligt werden kann.

Wo finden Berufsrückkehrerinnen und -rückkehrer geeignete Beratungsstellen? Welche Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen? Die letzte Bewerbung liegt oft viele Jahre zurück, wo und wie finden Interessierte Unterstützung im Bewerbungsverfahren? Kann auch die Selbstständigkeit eine lohnenswerte Alternative für den beruflichen Wiedereinstieg sein? Wie sieht der optimale Fahrplan in die Selbstständigkeit aus? Was ist bei einer „Teilzeit“-Selbstständigkeit zu beachten?

Diese und andere Fragen werden an diesem Vormittag beleuchtet.

Zeit: 9.00 – 11.30 Uhr (3 UStd.)

Ort: VHS, Am Stadelhof 8, Paderborn, Vortragsraum B6

Referentinnen: Heike Süß, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH und

Ingrid Tegeler, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Paderborn

Anmeldung: Bei der VHS unter Tel. 05251/8758610 oder www.vhs-paderborn.de (Kurs 51-3828)

Eintritt: frei!

„MUTPROBE“

◆ **Eine Lesung mit Bascha Mika**

Älterwerden – Gibt es eine Frau, die das nicht kümmert? Frauen trifft die zweite Lebenshälfte besonders hart – ungleich schärfer als Männer. Denn mit zunehmenden Jahren wird ihnen alles abgesprochen: Ihre erotische Ausstrahlung, die Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit, die Chancen in der Arbeitswelt. 40- bis 50-Jährige spüren erst recht den kränkenden Blick und die gesellschaftliche Ab-

wertung. Es ist ein tückisches Spiel, das mit Frauen betrieben wird. Wie unsere Jahre zählen, hängt davon ab, wer wir sind – Mann oder Frau. Warum sollten sich Frauen das länger gefallen lassen? Widerstand ist gefragt!! Bascha Mika lässt Frauen über ihre Erfahrungen erzählen. Scharf analysiert sie die Doppelmoral hinsichtlich weiblichen und männlichen Älterwerdens. Ihre Botschaft: Frauen haben in jeder Lebensphase das Recht auf Glück und Selbstbestimmung.

Bascha Mika, 1954 in einem schlesischen Dorf in Polen geboren, studierte nach einer Banklehre Germanistik, Philosophie und Ethnologie. Sie arbeitete als Redakteurin und Journalistin. Von 1999 bis 2009 war sie Chefredakteurin der taz. Seit April 2014 leitet sie mit Arnd Festerling die Redaktion der Frankfurter Rundschau.



Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Historisches Rathaus Paderborn

Referentin: Bascha Mika

Veranstalterinnen: Linnemann – mehr als Bücher! in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn

Kosten: 8,00 € (Vorverkauf) / 10,00 € (Abendkasse)

Vorverkauf: In den Linnemann-Buchhandlungen Paderborn, Westernstr. 31 und Südring-Center, Tel. 05251/28550 und 05251/66321

Donnerstag, 12. März 2015

IM EINKLANGSEIN

◆ **Klangabend für schwangere Frauen**



Foto: © pixelio/Regina Kautz

An diesem Abend möchte ich Sie einladen aus- und aufzuatmen und sich von den Klängen tibetischer Klangschalen zu einer Klangreise mitnehmen zu lassen. Die Klänge berühren unsere Seele und helfen dem Körper eine wohltuende Entspannung zu erleben. Sie ermöglichen die enge Verbindung von Mutter

und Baby zu unterstützen und in besonderer Weise zu erleben.

Eingeladen sind alle werdenden Mütter, die sich eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen möchten.

Zeit: 18.00 – 19.30 Uhr

Ort: Kilianstr. 28, 33098 Paderborn

Referentin: Karin Storm, Dipl. Sozialpädagogin, ausgebildet in Peter Hess Klangmassage

Veranstalter: Sozialdienst kath. Frauen e.V., Schwangerschaftsberatung

Anmeldungen: Erforderlich unter Tel. 05251/12196-25 (SkF)

Eintritt: frei!

Freitag, 13. März 2015

CAFÉ UND BASAR FÜR LADIES VON LADIES

Unter diesem Motto veranstaltet die Kolpingfamilie Paderborn West wieder einen Frauenkleiderbasar im Pfarrheim St. Georg. In netter Atmosphäre, bei einem Gläschen Prosecco und Knabbereien, kann von 17.30 bis 21.00 Uhr gekauft und gestöbert werden.

Zeit: 17.30 – 21.00 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Georg, Neuhäuser Str. 78a, Paderborn

Veranstalterin: Kolpingfamilie Paderborn West

Informationen: www.kolping-pb-west.de

Mittwoch, 18. März 2015

„LILA SALON“

mit Nessi Tausendschön

Kulturprogramm für Frauen im Ambiente der künstlerischen Salons der 20er Jahre mit orientalischen Köstlichkeiten und Info-Buffer

Einlass: 17.30 Uhr

Buffet: 18.00 Uhr

Kabarett: 20.00 Uhr

Ort: Kulturwerkstatt, Bahnhofstr. 64, Paderborn

Veranstalterin: Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn

Eintritt: 14 € (ermäßigt 12 €) ausschließlich für das Kabarett!

Vorverkauf: Ticket Center, Tel. 05251/29975-0 und Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn, Tel. 05251/88-1212

Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich! Nur solange der Vorrat reicht!

Achtung!! Die im Vorverkauf erhältlichen Karten gelten ausschließlich für den Eintritt zu der Kulturveranstaltung mit der Kabarettistin. Die Wertmarken für das Essen können nur an dem Veranstaltungsabend vor Ort für 7,50 € erworben werden.

Für das leibliche Wohl sorgen in diesem Jahr die Frauen des Aramäischen Frauenvereins Turo Dislo e.V.!

„DIE WUNDERBARE WELT DER AMNESIE“

◆ **Ein Kabarett-Programm
von und mit Nessi Tausendschön**

Nessi Tausendschön

(Voc., Singende Säge, Ukulele, schöne Kleider)

William Mackenzie (Gitarre, Banjo, Slide, Drums)

Frau Tausendschön hat schon immer zu ihren Eltern gesagt: „Solange Ihr den Tisch über meine Beine stellt, wird gemacht, was ich sage.“ Das sahen die Eltern natürlich schnell ein und finanzierten ihr eine Ausbildung an der Kabarettakademie in Leer und einen Workshop im Chansonettencamp Schkopau.



Foto: © Uwe Würzburger

Sie ist ein Naturereignis: Wenn Nessi Tausendschön die Bühne betritt, gerät bei so manchem/mancher Zuschauer/in das Blut in Wallung vor Erstaunen. Diese Stimme, mit der sie provoziert und parodiert, spricht, spielt und singt, ein Organ, das tremulierend jede Amsel in den Schatten stellt. Und diese Energie, mit der sie das Publikum mitnimmt zu Kabarett und Comedy, Musik und großem Theater, zu anarchischem Unsinn und Spielfreude.

Sie ist ein Original, unverwechselbar und charismatisch. Die Trägerin des Deutschen Kleinkunstpreises präsentiert ihr Programm „Die wunderbare Welt der Amnesie“. Eines ist sicher: Sie werden lachen!

Die höchste Stufe des Lachens ist erreicht, wenn wir über Dinge lachen, über die man ebenso gut auch weinen könnte. Und es gibt vieles, weswegen man heute weinen kann, zum Beispiel wegen Terror und Krieg, Verstopfung, Umweltzerstörung, Lichtmangel und Liedmangel oder Zukunftsangst oder aus Langeweile. Und die Evolution gab uns Menschen mit dem gezielten Vergessen eine Möglichkeit zur Bewältigung unserer Defizite an die Hand. Das Vergessen, gezielt eingesetzt, ermöglicht uns ein sinnvolles Weiterleben nach dem Zeitungslesen, dem Steuerbescheid oder den 20-Uhr-Nachrichten. Die Presse ist eine riesige Amnesiemaschine, die immer neue Nachrichten produziert, damit andere unter den Tisch fallen können. Wir müssen auswählen und wir müssen gut wählen, damit die Informationsflut uns nicht vollends erschlägt. Und um das Wichtige geht es, das muss herausgefiltert werden und übrig bleibt die Suche nach dem Sinn.

Madame Tausendschön schenkt uns einen wunderbar energiegeladenen, exstatischen Abend, um die Menschen zu entzücken und sich an ihnen zu reiben, ihnen gepfefferte Texte und wunderbare Songs überzustülpen, mit denen sie nicht gerechnet haben. Privates und Welttretung werden eins und deshalb wird Nessi auch den einen oder anderen emotionalen Trauergesang anschwellen lassen, wie man es von ihr kennt und wohl auch erwartet, sodass wir eine besonders große Ration zweilagiger Taschentücher empfehlen. Eine Lage für die Rührung, eine Lage für die Lacher.

Die Kabarettistin und Musikerin Nessi Tausendschön wurde vielfach ausgezeichnet – u. a. beim großen Kleinkunstfestival im Berliner Kabarett-Theater „Die Wühlmäuse“ 2008 mit dem Jury-Preis, und ist dem Publikum auch durch ihre TV-Auftritte präsent – u. a. in den „Mitternachtsspitzen“ im WDR, dem 3sat Kleinkunstfestival „Ottis Schlachthof“ im BR, dem „Scheibenwischer“ und bei „Schmidt und Pocher“ in der ARD.

◆ Info-Buffer

Am Info-Buffer finden Sie Informationen zahlreicher Partnerborner Frauennetzwerke, Frauengruppen und Institutionen!

Freitag, 20. März 2015

EQUAL PAY DAY
2015



Der Aktionstag „Equal Pay Day“ markiert den Entgeltunterschied zwischen den Geschlechtern als Zeitraum. Erst am 20. März ist in diesem Jahr die Entgeltgleichheit zwischen den Geschlechtern in Deutschland erreicht!

Samstag, 21. März 2015

FRAUEN - UND DER
„FLIRT MIT DER MACHT“

◆ Vortrag zum Equal Pay Day

Frauen werden als Kommunikationsexpertinnen geschätzt, als fähige Fach- und Führungsfrauen mit dem Händchen fürs Zwischenmenschliche gesehen. Sie senden und empfangen permanent Kommunikationssignale, deuten sie und manchmal wundern sie sich auch. Wir sind umgeben von den Zeichen der Macht und der Mächtigen und manchmal wollen wir diese ignorieren, darüber stehen oder mitkämpfen. Und doch geht es viel einfacher, wenn wir erstmal das Prinzip dahinter verstanden haben. Genau darum geht es im Vortrag von Frau Tanja Bastian. Innerhalb von Sekunden verhandeln wir über Macht, Einfluss und soziales Gewicht: Wer hat in diesem Moment mehr zu sagen, wer setzt sich durch, wer nimmt es hin? Dies geschieht unmerklich die ganze Zeit. Lernen Sie in diesem Vortrag die dahinter stehenden Statusspiele zu verstehen und zu steuern. Ein passender Status entscheidet nicht nur darüber, ob wir uns durchsetzen können, sondern auch darüber, ob wir von anderen als angenehme/r Kommunikationspartner/in wahrgenommen werden.

Interessierte, sowohl Frauen als auch Männer, sind herzlich eingeladen.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zu weiteren Gesprächen.

Zeit: 14.30 Uhr

Ort: Kath. Pfarrheim, Schloßstr. 10, 33161 Hövelhof

Referentin: Tanja Bastian

Veranstalterinnen: Die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Paderborn, Landfrauenverband und Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands kfd Hövelhof

Anmeldung: Erforderlich bis 13.03.2015 unter Tel. 05257/5009106, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Hövelhof, Irene Lossin, E-Mail: irene.lossin@hoevelhof.de

Mittwoch, 25. März 2015

UNTERNEHMERINNENFORUM IM TECHNOLOGIEPARK

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn veranstaltet in Kooperation mit MagNet F und dem Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL am 25. März 2015 ein Unternehmerinnenforum für Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen.

Wie immer steht neben kurzen Impulsvorträgen der direkte Austausch im Vordergrund. Auf unserem Forum möchten wir Sie einladen, bei einem kleinen Imbiss interessante Gespräche mit anderen Frauen zu führen, Ihre Netzwerke auszubauen und vielleicht erste (oder zweite) Geschäftskontakte zu knüpfen. Mitzubringen sind: Gute Laune, Neugier auf die Ideen und Geschäfte anderer und – wenn vorhanden – Ihre Flyer und Visitenkarten.

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Technologiepark 13, Paderborn

VeranstalterInnen: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn, MagNet F und Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL

Anmeldung: Erforderlich bis zum 18.3. unter Tel. 05251/1609056 oder E-Mail: u.schoop@wfg-pb.de (Uwe Schoop)

Informationen: Unter Tel. 05251/1609056 oder E-Mail: u.schoop@wfg-pb.de bei Uwe Schoop (Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL)

Eintritt: frei!

ÜBRIGENS:

DAS VERANSTALTUNGSPROGRAMM
MIT ALLEN DETAILINFORMATIONEN
HAT DIE GLEICHSTELLUNGSSTELLE
AUF DER HOMEPAGE DER
STADT PADERBORN FÜR SIE
BEREITGESTELLT UNTER
WWW.PADERBORN.DE



IMPRESSUM

V.i.S.d.P.
Stadt Paderborn
Gleichstellungsstelle
Dagmar Drüke
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn
Tel. 05251/88 1950

Gestaltung: Karin Cordes, Paderborn
Titelbild: „Weiblichkeit“ von Astrid Freitag, Paderborn
Redaktion: Christa Mertens